

Erfolgskonzept VSF ‚all-ride‘: 2021 wurden 56 Teilnehmer erfolgreich geschult und 18 Betriebe zertifiziert

Der VSF hat 2021 seine begehrte Werkstattschulung gleich zweimal stattfinden lassen. In Summe erlangten 56 Teilnehmende wertvolles Fachwissen und für ihre Betriebe den ersten Baustein, um als VSF ‚all-ride‘-Werkstatt zertifiziert zu werden.

Sie ist innerhalb kürzester Zeit ausgebucht und ihre Teilnehmer wissen warum: Die VSF ‚all-ride‘-Grundlagenschulung und das ihr zugrundeliegende VSF ‚all-ride‘ Werkstattkonzept ist in seiner Form nach wie vor einzigartig in Deutschland. Dabei geht es im Kern darum, die Werkstatt als effizienten, ökonomisch wertvollen Betriebsbestandteil zu verstehen und entsprechend zu organisieren. Gelingt es Fahrradbetrieben ihre Werkstatt anhand der detaillierten VSF ‚all-ride‘ Kriterien neu zu gestalten und sich regelmäßig fortzubilden, garantiert das Konzept eine Ertragssteigerung um mindestens 20% in spätestens drei Jahren. Werkstätten, die eine solche Schulung absolviert haben und sich an die gemeinsamen Vereinbarungen der VSF ‚all-ride‘ Betriebe halten, können das ‚all-ride‘-Siegel für drei Jahre erwerben. Allein im laufenden Jahr 2021 gelang es 18 VSF-Händlern erfolgreich zertifiziert oder re-zertifiziert zu werden.

Grundstein legt die zweimal zweitägige Intensivschulung

Den Grundstein für eine ‚all-ride‘-Werkstattzertifizierung bildet die VSF-Grundlagenschulung, welche seinen Teilnehmern in einem zweimal zweitägigen Intensivkurs alle Voraussetzungen liefert. Im Kern steht die Vermittlung von spezifischem Fachwissen für Fahrrad-Fachbetriebe mit dem Ziel einer Optimierung von Arbeitsabläufen und damit einer messbar höheren Wirtschaftlichkeit.

In diesem Jahr hat der VSF die Grundlagenschulung sogar zweimal für Fachhändler anbieten können: unter strengen Corona-Auflagen konnten im März und April 26 Teilnehmer in Wetzlar und Marburg erfolgreich in zwei intensiven Theorie- und Praxistagen weitergebildet werden. Die Resonanz war schon damals durchweg positiv. Der zweite, Intensivkurs in diesem Jahr begann für die 28 Teilnehmer vom 24.-25. August in der neuen Werkstatt von Rad und Tour Cuxhaven am alten Fischereihafen. Bei sonnigem Nordseeambiente wurden in Workshops diverse Themenschwerpunkte des ‚all-ride‘-Konzepts vertieft (beispielsweise Werkstattorganisation und -einrichtung, Reparaturannahme etc.), um diese in der Werkstatt von Rad und Tour Cuxhaven praktisch nachzuvollziehen und Strategien für die eigene Werkstattgestaltung zu entwickeln.

Der zweite Schulungsteil fand vom 5.-6. Oktober erneut in Marburg statt. Hier rekapitulierten die 28 Teilnehmer ihr zuvor in Cuxhaven erlerntes Wissen und es wurden konkrete Handlungsempfehlungen zur Vorbereitung auf die VSF ‚all-ride‘-Zertifizierung vermittelt. Darüber hinaus standen weitere Schulungsinhalte zu den Themen Recht, Finanzen, Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus, ERFA-Arbeit sowie Pflege- und Schmiermittel auf dem Programm.

Langfristig denken, auch über den Boom hinaus

Am Ende des zweiten Schulungstermins waren die Rückmeldungen durchweg positiv und die Teilnehmer voller Tatendrang. Paolo Bonaffini, Werkstattleiter bei Supercargo aus Wuppertal, bestätigt: *„Ich habe viel Inspiration bekommen, bisherige Vorgehensweisen zu hinterfragen und zu optimieren. Auch der Erfahrungsaustausch mit Kollegen ist sehr bereichernd. Vor allem wird hier das Bewusstsein dafür geschärft, dass auch unser Betrieb ein Wirtschaftsunternehmen ist, und das will man ja nicht vor die Wand fahren.“*

Und auch Alexander Friedrich, zuständig für die Werkstatt bei Per Pedale in Frankfurt, sieht für seinen Betrieb viel Potential im VSF ‚all-ride‘-Konzept: *„Beeindruckend und sehr hilfreich fand ich den klaren und fairen Einblick in eine echte ‚all-ride‘-Werkstatt in Cuxhaven. Da sieht man direkt, wie konsequent Dinge umgesetzt wurden und jeder kann entscheiden, wie und in welcher Form man das für den eigenen Laden übernimmt. Allein das ist für den Betrieb schon ein Riesenn Mehrwert.“*

Für Detlef Adams vom Radladen Hoenig & Röhrig in Bonn brachte der Vortrag von Ulf Blume, Unternehmensberater der LBU, wichtige Erkenntnisse: *„Besonders interessant fand ich auch den Vortrag zum Thema Recht. Wir werden uns bemühen, das meiste daraus zu übernehmen und anzupassen.“*

Die Termine für die nächste VSF ‚all-ride‘-Grundlagenschulung 2022 steht schon fest: sie findet vom 25.-26. Januar in Wetzlar und vom 16.-17. März in Marburg statt. Wie gewohnt wird sie wieder als zweimal zweitägiges Kompaktseminar durchgeführt. Sie adressiert sowohl interessierte Fachgeschäfte als auch (neue) Mitarbeiter bereits zertifizierter Werkstätten. Die Schulung steht grundsätzlich auch nicht VSF-Mitgliedern offen. Termine und Konditionen sind unter www.vsf.de/akademie zu finden.

Der Verbund Service und Fahrrad e. V.

Der VSF ist ein unabhängiger Fachverband der Fahrradbranche, der mehr als 320 Händler, Hersteller und Dienstleister vertritt. Er steht für einen hohen Qualitätsanspruch, Nachhaltigkeit, Fairness und Verlässlichkeit. Seine Kernkompetenzen liegen in der Vernetzung der Branche und in der Zusammenarbeit mit der Politik. Der VSF entwickelt innovative Konzepte für den unternehmerischen Erfolg seiner Mitglieder und engagiert sich leidenschaftlich für einen wachsenden Radverkehrsanteil. Seine Mitglieder und Partner schätzen die intensive Zusammenarbeit und das starke Gemeinschaftsgefühl.

Pressekontakt: Melanie Harms-Ensink, Biegenstraße 43, D-35037 Marburg,
Tel.: +49 6421 – 8854 729, presse@vsf-mail.de, www.vsf.de